




Jahresfachtagung
vfdb 2008
BOCHUM

57. Jahresfachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.

27. bis 30. April 2008

TAGUNGSBAND





Dräger PSS 7000.
Ich hab Vertrauen,
weil's von Dräger ist.

Im Einsatz, in dem Sekunden entscheiden, kann ich keinen Gedanken an meine Schutzausrüstung verschwenden. Ich muss mich einfach auf sie verlassen können.

Die Vollmaske Dräger FPS 7000 und der Pressluftatmer Dräger PSS 7000:
Sicherheit ist eben mehr als Atemschutz.

Interessiert? Dann informieren Sie sich über die innovativen Systemlösungen von Dräger Safety unter www.draeger.com.

Oder Sie rufen uns an:
0 18 05 - 88 20 88 (14 Cent/min.)

Dräger



Hersteller für Leitstellentechnik,
Telekommunikation, Sicherheitstechnik,
Audio und Videotechnik.

Standnummer 15 in der Lobby

eurofunk Kappacher GmbH

Deutschland

Sägewerkstraße 5

83404 Ainring

Telefon: +49-86 54-46 19-0

Fax: +49-86 54-46 19-12

E-Mail: ainring@eurofunk.com

www.eurofunk.com

Filialen in

Deutschland: Berlin–München–Ainring
Riedlingen–Siegen–Ulm–Aschaffenburg

Österreich: Salzburg–Wien–Linz–Graz



Die Lage im Griff.



Mit Sicherheit GEOBYTE.

Mit der metropol[®] BOS Produktfamilie haben Sie die Lage im Griff.

Die Datenbank-basierte, lückenlose Dokumentation, die automatische Datenübernahme aus Leitsystemen und die Vernetzung von Einsatzkräften vor Ort, Leitstellen und Stäben schaffen Transparenz.

Benutzerspezifische Ansichten mit aggregierten oder detaillierten Darstellungen liefern auf jeder Ebene der Einsatz- und Lageführung schnelle, verständliche und verlässliche Informationen und bieten damit solide Entscheidungsgrundlagen.

Mit dem Lageartenführungs-, -Auswerte- und Nachweis-system **e-LAN**, dem Meldungs- und Auftragsmanagement **e-MAS**, dem Planungs- und Szenarienmodul **e-PLAN** sowie weiteren, flexibel anpassbaren Zusatzpaketen und Schnittstellen haben Sie Großeinsätze, Katastrophenereignisse und Großveranstaltungen unter Kontrolle.

Referenzen und weitere Informationen:



Wir bringen zusammen,
was zusammengehört.

Kupferstraße 36
D-70565 Stuttgart
48°43'42"N
09°07'21"E

0711-78 19 06-0
Fax 78 19 06-11
info@geobyte.de
www.geobyte.de

vfdb

Vereinigung zur Förderung
des Deutschen Brandschutzes e.V.

Jahresfachtagung

27. bis 30. April 2008

in Bochum

Herausgeber: vfdb, Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.
Postfach 1231, 48338 Altenberge

Weitere Tagungsbände können zum Preis von 25,-- € pro Stück zuzüglich
5,-- € Versandkosten unter folgender Anschrift bestellt werden:

VdS - Schulung und Information
Pasteurstraße 17 a, 50735 Köln, Fax: 0221/7766-499

Druck: Druckerei & Verlagshaus Mainz, Süsterfeldstraße 83, 52072 Aachen

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|---|-----|
| Der demographische Wandel in Deutschland und seine Folgen.....1 Dr. Harald Michel, IFAD, Berlin | 1 |
| Feuerwehr und Europa - Eine Bestandsaufnahme.....15 Dr. Dieter Nüßler, BF Aachen | 15 |
| Maßnahmen die durch Frankreich im Bereich des Katastrophenschutzes während des französischen Vorsitzes der Europäischen Union vorgesehen sind.....33 Francis Jacques, Feuerwehr Paris, Frankreich | 33 |
| Sind freiwillige Feuerwehren trotz demografischem Wandel „fit für die Zukunft?.....65 Martin Meier, FW, Landkreis Bautzen, Prof. Dr. Uli Barth, Universität Wuppertal | 65 |
| Messleitungen für ABC-Erkundungskraftwagen.....107 Stefan Wilbert, BBK Köln | 107 |
| Leitbild Feuerwehr Sachsen-Anhalt.....121 Dr. Peter Ladewig, Landesbranddirektor Sachsen-Anhalt | 121 |
| Infrarotfernerkennung für die Gefahrenabwehr.....129 Prof. Dr. Roland Harig, TU Hamburg-Harburg | 129 |
| Grubensicherheit im Bergbau – Ein Überblick.....133 Prof. Dr. Rainer Slotta, Deutsches Bergbaumuseum, Bochum | 133 |
| Wie real umsetzbar ist denkmalverträglicher Brandschutz?.....151 Simone Meyer, Bauaufsicht Cottbus, Uwe Schulze, BF Cottbus | 151 |
| Notfallmedizinische Versorgung im Herzen des Ruhrgebietes.....167 Prof. Dr. Smektala, Chir. Klinik Knappschaftskrankenhaus Bochum | 167 |
| Brandverhalten von Bauprodukten: Brauchen wir Regelungen für die Menge und Giftigkeit der Rauchgase?.....169 Dr. Anja Hoffmann, BAM Berlin | 169 |
| Personalmanagement: Nur ein Führungsinstrument im bezahlten Fußball?.....181 Stefan Kunz, Sportdirektor VfL Bochum | 181 |
| Schutzziele im vorbeugenden Brandschutz und Maßnahmen zu deren Erreichung – Versuch einer Kosten-Nutzen-Betrachtung.....183 Dr. Adrian Beard, Clariant GmbH, Hürth Knappsack | 183 |
| Qualifizierungsoffensive des Werkfeuerwehrverbandes.....199 Jürgen Warmbier, WF Merck KG a.A. Darmstadt | 199 |

| | |
|---|-----|
| Szenarien für den Katastrophenschutz in Deutschland..... | 213 |
| Albrecht Broemme, Präsident THW | |
| Messtechnik für die Feuerwehr – wie viel ist genug?..... | 215 |
| Dr. Alexander Grzegorzewski, WF Bayer Schering Pharma Berlin | |
| Grundlinien einer Operativen FührungsTheorie..... | 237 |
| Peter Buchner, Fregattenkapitän der Bundeswehr | |
| Feuerlöscher – Ein Löschgerät für die Zukunft?..... | 265 |
| Uwe Elger, WF BASF AG Ludwigshafen | |
| Strukturen und Ausbildungsbedarf von Stäben bei Großschadensereignissen und Katastrophen..... | 275 |
| Frank Sölken, Bezirksregierung Münster | |
| Schutzziele und Sicherheitsanforderungen für Brandschutznachweise..... | 295 |
| Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hosser, Astrid Weilert, iBMB Technische Universität Braunschweig | |
| Die Entwicklung der aktiven und passiven Sicherheit in Fahrzeugen und Aspekte der Rettung..... | 323 |
| Richard Krüger, Daimler AG Sindelfingen | |
| Brandstatistik – was sie leistet und leisten könnte..... | 327 |
| Dr.-Ing. Peter Wagner, Berliner Feuerwehr | |
| Der aktuelle Stand der technischen Rettung aus verunfallten Fahrzeugen..... | 377 |
| Dieter Trepesch, Berufsfeuerwehr München | |
| Vergleichende Analyse der Brandschutzanforderungen an Sonderbauten..... | 389 |
| Astrid Weilert, Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hosser, iBMB Technische Universität Braunschweig | |
| Die Unfallforschung des ADAC..... | 417 |
| Thomas Unger, ADAC Landsberg | |
| Brandschutzforschung – Anspruch und Wirklichkeit..... | 429 |
| Dr. Dirk Oberhagemann, vfdB Referat 13 | |
| Unfälle im Feuerwehreinsatz..... | 439 |
| Lutz Kettenbeil, Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord Kiel | |
| Das Security Programm der EU..... | 453 |
| Dr. Karin Wey, Dr. Thorsten Fischer, VDI-TZ Düsseldorf | |
| Arbeitsschutz in der Feuerwehrausbildung von Basis- und Führungskräften..... | 455 |
| Detlef Garz, Feuerwehr-Unfallkasse Hannover | |
| Forschungsprojekte in der liK-Technologie am Beispiel des Projektes „FeuerWhere Lokalisierung von Einsatzkräften und Übertragung der Vitaldaten“..... | 473 |
| Wilfried Gräfling, Berliner Feuerwehr | |
| Schutzausrüstung aus Anwendersicht..... | 477 |
| Hans-Hoachim Gressmann, Berufsfeuerwehr Braunschweig | |

| | |
|---|-----|
| Brand im Obdachlosenheim Halberstadt, eine Analyse der Brandentwicklung und der daraus resultierenden Wirkungen..... | 495 |
| Klaus Steinbach, IdF Sachsen-Anhalt Heyrothsberge | |
| Waldbrandbekämpfung aus der Luft – Grundsätze und Konzepte für das Land NRW..... | 513 |
| Carsten Hahn, IdF NRW Münster | |
| Zünd- und Brandverhalten von Massenschüttgütern, Deponiestoffen und Recyclingmaterialien..... | 549 |
| Anka Berger, Dr. Ulrich Krause, BAM Berlin | |
| Hilfeleistung deutscher Feuerwehren bei den Waldbränden in Griechenland 2007..... | 563 |
| Michael Koppmann, BF Duisburg | |
| Verdichteter Sprinklerschutz – Möglichkeiten und Grenzen..... | 565 |
| Prof. Dr. Michael Rost, Hochschule Magdeburg/Stendal | |
| Spezielle technische Einsatzmittel für eine Waldbrandbekämpfung im Land NRW..... | 569 |
| Matthias Ott, BF München | |
| Brand der Gaspipeline in Belgien 2004..... | 597 |
| Jan Jorissen, Feuerwehr Lommel Belgien | |
| Erste Erfahrungen aus dem Betrieb..... | 603 |
| Torsten Gräser, Berliner Feuerwehr | |
| Gefahren durch brennbare Gase bei Fahrzeugunfällen..... | 609 |
| Johannes Feyrer, BF Köln | |
| Datenfunkanwendungen und ihre Realisierungsmöglichkeiten im Digitalfunk..... | 623 |
| Dr. Heike Speckmann, BF Duisburg | |
| Überlegungen zur Minderung des Risikos für ein BLEVE beim Transport von Flüssiggas..... | 633 |
| Dick Arentsen, NIFV Arnhem Niederlande, Herman Scheurs, VNOG Arnhem Niederlande | |
| Die Einführung des Digitalfunks und seine Konsequenzen für die nichtpolizeiliche BOS..... | 641 |
| Andreas Nickl, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG Dresden | |
| Anschriften der Autoren..... | 651 |

Gut.

Olympia Partner Deutschland



Sparkasse. Gut für Bochum. 



Wir denken Stahl **präventiv**

Die Stärkung des Brandschutzes steht bei ThyssenKrupp Steel im Fokus. Im Rahmen des Programms Brandschutz^{Plus} wird derzeit massiv in die Sicherheitstechnik investiert; gleichzeitig werden konzernweit Brandschutz-Qualifikationen für Mitarbeiter durchgeführt. ThyssenKrupp Steel setzt neben umfangreichen technischen Maßnahmen verstärkt auf die Verhaltensprävention der am Prozess beteiligten Menschen. Besuchen Sie uns im Internet: www.thyssenkrupp-steel.com



Wir denken Stahl weiter

ThyssenKrupp Steel



Weitere Informationen: info.steel@thyssenkrupp.com

Düsseldorf,
3. - 6. November



Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit
und Gesundheit bei
der Arbeit

A+4 2009

Internationale Fachmesse
mit Kongress und Sonderschauen

www.AplusA-online.de

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0) 211/45 60-01
Fax +49 (0) 211/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf



Partner in Sachen Brandschutz

- *Anlagenprüfungen durch Sachverständige*
- *Produktprüfungen und Zertifizierungen*
- *Know-how für Einsteiger und Experten*
 - *Lehrgänge, Seminare und Fachtagungen*
 - *Richtlinien und Fachliteratur*